



Der Scheme Editor in der harten CAD-Praxis

Pneumatikschaltpläne aus DXF-Dateien erzeugen

Obwohl der Scheme-Editor von Bosch Rexroth neutrale Schaltpläne erstellt, ist er natürlich besonders auf das Zusammenspiel mit der Bosch Rexroth-Welt optimiert. So können beispielsweise Pneumatiksymbole von der Bosch Rexroth-Homepage im DXF-Format heruntergeladen und auf einfache Weise in den Scheme Editor eingebunden werden.

Bei auf die nicht vorhandene Funktion, via Simulation Schaltpläne zu testen und ein paar Kleinigkeiten, wie etwa die Unmöglichkeit, mechanische Verknüpfungssymbole zu zeichnen oder Ventileingänge zu kennzeichnen, ist der Scheme Editor von Bosch Rexroth ein ausgezeichnetes Werkzeug für die Erstellung pneumatischer Schaltpläne. Mit ihm können sogar im DXF-Format vorliegende Symbole von Pneumatikelemente verwendet werden, da mit dem »Modeling Tool« die DXF-Informationen in das Scheme-Format umgewandelt werden können.

Herunterladen lassen sich diese Symbole vom online-Produktkatalog

von Bosch Rexroth, der unter www.rexrothpneumatics.com zu finden ist. Noch einfacher geht es direkt aus dem Scheme Editor, indem der Produktkatalog direkt unter Extras/Produktkatalog Pneumatik aufgerufen wird.

Der direkte Draht zum Symbol

In vielen Fällen ist es jedoch gar nicht nötig, den Weg über das DXF-Format zu gehen, da im Produktkatalog die überwiegende Zahl von Ventilen bereits direkt in den Scheme Editor geladen werden kann. Allerdings muss dieser dazu gestartet sein, damit dies auch funktioniert. Ähnlich einfach funktioniert das Aufrufen von Berech-

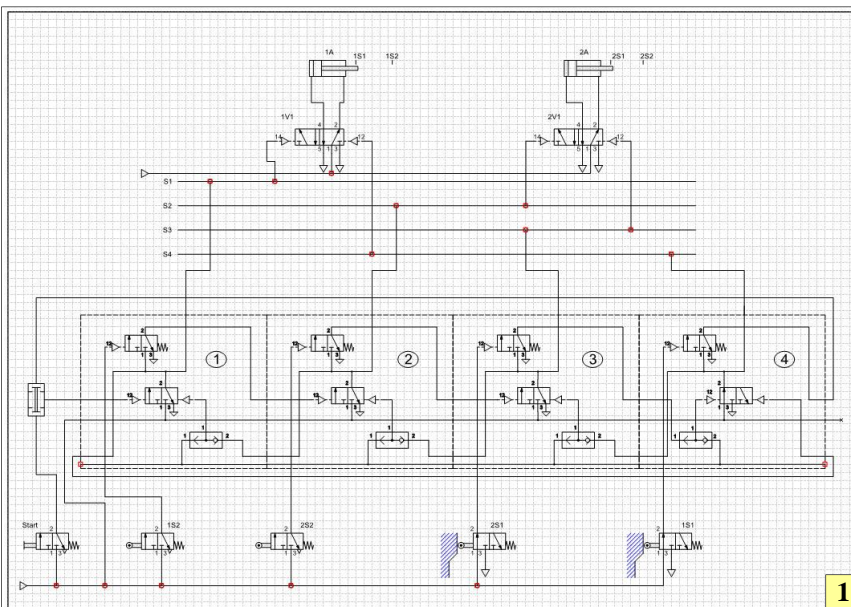
nungsprogrammen, um etwa den Luftbedarf eines Zylinders zu ermitteln. Natürlich lassen sich mit dem Scheme Editor auch eigene Symbole erzeugen, die fortan ohne Neuzeichnen per Drag & Drop wie jedes andere Pneumatiksymbol genutzt werden können.

Das dafür zuständige »Modeling Tool« ist diesbezüglich überaus leistungsfähig. Leider sind noch Kleinigkeiten vergessen worden, die das Zeichnen so manches Symbols unnötig aufwendig machen. So gibt es beispielsweise keine Möglichkeit, einen simplen Punkt für zusammen verschlauchte Leitungen einzuzeichnen. Zur Umgehung dieser Engstelle muss beispielsweise ein Wechselventil importiert und in seine einzelnen Bestandteile zerlegt werden, indem die Gruppierung gelöst wird. Der nun frei zugängliche Punkt kann nun dupliziert und für andere Zeichnungszwecke genutzt werden.

Mit Tempo zum Schaltplan

Trotz dieser kleinen Einschränkungen geht das Zeichnen mit dem Scheme Editor sehr schnell voran, da Pneumatiksymbole einfach per Drag & Drop auf die Zeichenfläche geschoben werden und rasch verschlaucht sind. Selbst Taktketten sind auf diese Weise keine zeitraubende Angelegenheit mehr. Sobald sie im Modeling Tool erstellt wurden, geht mit ihnen das Platzieren ebenso rasch wie mit jedem anderen Symbol.

Wer akkurat darauf achtet, dass im Modeling Tool unter »Symbol« die vollständigen Symboleigenschaften eingetragen sind, profitiert davon unmittelbar bei der Erstellung einer sauberen Stückliste. Diese erhält man durch Klick auf Ansicht/Stückliste öffnen. Wer diese Ausdrucken möchte kann sich zuvor in einer Druckvorschau von der korrekten Darstellung überzeugen.



1 Trotz kleiner Unzulänglichkeiten, die sicher in einer neuen Version ausgegült werden, ist der Scheme Editor von Bosch Rexroth ein hervorragendes Stück Software zur Erstellung von pneumatischen Schaltplänen.